

**Titel der Drucksache:**

**Fortschreibung Kulturkonzeption -  
 Monitoringgruppe und Ausschreibung**

**Drucksache**

**1647/23**

**Stadtrat**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	24.08.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Bildung und Kultur	13.09.2023	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	27.09.2023	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Stadtrat nimmt die vorgestellte Vorgehensweise zur Fortschreibung der Kulturkonzeption zur Kenntnis.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine fraktionsübergreifende Monitoringgruppe einzuberufen, welche den Prozess der Fortschreibung der Kulturkonzeption begleitet.

21.08.2023, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>38.000,00 EUR</b>			
↓				
	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	8.000,00 EUR	30.000,00 EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag 2023: HH 30000.41610 2024: HH 30000.41610</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

*Zielstellung der Fortschreibung*

Das Kulturkonzept der Landeshauptstadt Erfurt dient als strategischer Rahmen und Richtungsgeber, auf dessen Grundlage die zukünftigen Entwicklungen erfolgen. Es werden Handlungsbedarfe, Entwicklungsmöglichkeiten und Aufgabenfelder der Kulturlandschaft identifiziert und richtungsweisende Strategien zu deren Bewältigung definiert. Dies umfasst sowohl konkrete Bedarfe, z.B. welche Institutionen und Angebote kommunal ermöglicht werden sollen und wie weiterzuentwickeln sind, als auch übergeordnete Ziele und Aspekte gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen, wie z.B. Fragen der Nachhaltigkeit, Diversität, des demografischen Wandels, Digitalität etc. Im Kulturkonzept werden Kernaspekte herausgearbeitet und ein Rahmen entwickelt, welcher die Entwicklung und Entfaltung von Kunst und Kultur ermöglicht und befördert.

Im Fokus steht die Beschreibung von Handlungsschwerpunkten für die zukünftige Kulturlandschaft in Erfurt sowie die Extraktion von Alleinstellungsmerkmalen der Kultur in Erfurt. Es gilt Aufgaben der Kulturdirektion zu definieren und gegebenenfalls notwendige organisatorische und strukturelle Veränderungen zu konzipieren.

### *Schwerpunkte der Fortschreibung*

- Kurzdarstellung der Kulturlandschaft Erfurt – IST-Stand
- Identifikation Entwicklungsmöglichkeiten und strategisch wichtiger Aufgabenfelder
- Organisationbetrachtung (A41; Randbedingungen Stadtverwaltung Erfurt)
- Handlungsauftrag an die Kulturdirektion Erfurt (u.a. Bewahrung kulturelles Erbe, Auftritt als aktiver Kulturakteur, Schaffung einer kulturfrendlichen Handlungsumgebung)

### *Vorgehensweise*

- seit Oktober 2022: Einrichtung amtsinterner Steuerungsgruppen (Bestanderhaltung, externe Kommunikation, strategische Programmplanung)
- im Juni 2023 erfolgt: Datenaufnahme - Veröffentlichung einer Meinungsumfrage zur Wahrnehmung von Kultur in Erfurt als Teil der kommunalen Wohnungs- und Haushaltserhebung 2023
- September 2023: Einbringung Beschlussvorlage Stadtrat zur Fortschreibung Kulturkonzept und zur Einrichtung einer Monitoringgruppe
  - o Zielstellung und Vorgehensweise der Fortschreibung
  - o Einrichtung einer Monitoringgruppe: Teilnehmer sowie Aufgaben, Regelmäßigkeit der Zusammenkünfte
- 4. Quartal 2023: Formulierung Aufgabenstellung für externen Auftragnehmer zur Durchführung o.g. Experteninterviews und öffentlicher Workshops; Veröffentlichung der Ausschreibung
- Q1 2024: Umsetzung und Durchführung der Experteninterviews und Beteiligungsformate:
  - o Vorstellung Situation IST (Umfrage, Umsetzungsstand bisherige Kulturkonzeption)
  - o Vorstellung amtsintern ermittelter Handlungsfelder (Ergebnisse o.g. Steuerungsgruppen)
  - o Vorstellung der Gesamtgliederung der neuen Kulturkonzeption
  - o öffentliche Diskussion: Aufnahme von weiteren Bedarfen und Verbesserungsvorschlägen
- Q2 2024: Verfeinerung und weitere inhaltliche Untersetzung der Kulturkonzeption, dabei ggf. Ergänzung von Handlungsfeldern oder Modifikation der bereits vorliegenden Beschreibungen; redaktionelle Aufbereitung der Ergebnisse der Beteiligungsformate und Kommunikation der Ergebnisse der Beteiligungsformate
- Q3 2024: ggf. weiterer Workshop (in Abhängigkeit vom Prozessverlauf)
- Q3 2024: redaktionelle Finalisierung der Kulturkonzeption und schlussredaktionelle Aufbereitung für Publikationszwecke (print/online)
- Q4 2024: Finale Fassung der Kulturkonzeption zur Vorlage und Abstimmung im Stadtrat; Freigabe für Veröffentlichung

### *Zu BPO2– Monitoringgruppe*

Zur Prozessbegleitung Fortschreibung Kulturkonzeption wird eine fraktionsübergreifende, temporäre Monitoringgruppe eingerichtet werden. Diese besteht aus:

- jeweils einem Vertreter jeder Stadtratsfraktion
- Vertretern der Stadtverwaltung – hier Kulturdirektion, ggf. Dezernat 06
- die Arbeitsgruppe leitet der Kulturdirektor, unterstützt durch Protokollanten o.g. Dienstleisters

Innerhalb der Monitoringgruppe informiert die Verwaltung vierteljährlich über den Arbeitsstand, Zwischenergebnisse und aktuelle Herausforderungen und berät mit allen Teilnehmenden das weitere Vorgehen.

### *Ausschreibung*

Die Stadtverwaltung schreibt eine externe Prozessbegleitung für kommunikative Teilleistungen auf Basis konzeptioneller Vorgaben aus. Aufgabenfelder sollen hierbei u.a. sein:

- Durchführung Experteninterviews
- Planung, Durchführung und Dokumentation öffentlicher Workshops
- Protokollierung Monitoringgruppe

Ziel ist es eine Agentur vertraglich zu binden, die bereits über Expertise in diesem Arbeitsfeld verfügt und den erwarteten hohen (und verwaltungsintern nicht abbildbaren) kommunikativen Aufwand übernimmt und dabei eine neutrale Stellung zwischen den Prozessbeteiligten bezieht. Um schnellstmöglich beginnen zu können, erfolgt die Ausschreibung aus haushalterischen Gründen in zwei Arbeitspaketen – für 2023 i.H.v. 8.000,- € und 2024 i.H.v. 30.000,- € unter Haushaltsvorbehalt. Grundsätzlich soll der gleiche Dienstleister für beide Arbeitspakete gebunden werden.